



## Diebische Lemuren am Set von „Die Toten von Salzburg“

14.06.2021 | Kunde: Satel Film GmbH | Ressort: Österreich / Kultur / Medien / Fernsehen  
| Presseaussendung

**Seit Mai stehen die Publikumslieblinge Florian Teichtmeister, Michael Fitz, Fanny Krausz und Erwin Steinhauer für die 8. Folge der von SATEL Film produzierten ORF/ ZDF-Erfolgsreihe „Die Toten von Salzburg“ vor der Kamera. Konkurrenz bekommen die Publikumslieblinge am Set von den tierischen Bewohnern im Zoo Hellbrunn, die Regisseur Erhard Riedlsperger und seiner Filmcrew gute Nerven abverlangen . . . In weiteren Rollen zu sehen: Michael Schönborn, Muriel Baumeister, Lea Zoë Voss u. v. a. Ausgestrahlt wird die Folge „Vergeltung“ voraussichtlich 2022.**

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright SATEL, unter [FOTOLINK](#)

Salzburg, 14. Juni 2021. Das Faultier rührt keine Krallen, die Ratten huschen aus dem Bild.. und ob die Lemuren wirklich, nach Drehbuch, einen Schlüssel stehlen? Das Drehteam wusste es erst, als die Kamera schon lief.

Turbulent verliefen die Dreharbeiten für die 8. Folge „Vergeltung“ von „Die Toten von Salzburg“ im Zoo des Schlosspark Hellbrunn in Anif bei Salzburg. Die Schauspieler brachte das allerdings nicht aus der Ruhe. Im Gegenteil: Sie fanden Gefallen an der Arbeit mit den tierischen Kollegen. . .

### Interaktion zwischen Tier und Darsteller

Bei den herausfordernden Dreharbeiten setzt der Produzent und Geschäftsführer der SATEL Film, **Heinrich Ambrosch**, auf ein bewährtes Team, allen voran Regisseur **Erhard Riedlsperger**. Wie schwierig Kommunikation und Drehs mit Tieren sind, weiß dieser aus jahrelanger Erfahrung. „Drehen mit Tieren ist nie einfach. Das Faultier bewegt sich nicht, das Nashorn steht falsch -Tiere machen einfach, was sie wollen und nicht was der Regisseur gerne hätte. Doch wenn diese Interaktion zwischen Schauspieler und Tier wirklich gelingt, dann ist das fürs Publikum besonders reizvoll“, so Riedlsperger.

Um einen möglichst reibungslosen Dreh zu gewährleisten, wurden die Tiere sanft auf ihren Einsatz vorbereitet. „Gemeinsam mit den Pflegern haben wir versucht, den Lemuren beizubringen, wie sie Schlüssel stehlen sollen. Die haben das zwei Wochen lang im Geheimen trainiert. Ob es geklappt hat, sehen die Zuseher dann bei der Ausstrahlung“, grinst Riedlsperger.

Noch spannender als die Frage, ob die Tierszenen vor der Kamera tatsächlich so klappen würden, wie im Drehbuch vorgesehen, war für Hauptdarsteller **Florian Teichtmeister** (Major Peter Palfinger) die Arbeit hinter den (Zoo)Kulissen: „Ich war immer der Meinung, dass es kein Naturrecht des Menschen ist, Tiere hinter Gittern zu sehen. Durch die Dreharbeiten habe ich viel über die großartige Arbeit der Pfleger erfahren und erkannt, dass sich Tiergärten stark gewandelt haben. Faszinierend war es auch zu sehen, welche individuelle Persönlichkeit Tiere, egal ob Pinguin, Löwe oder Jaguar, entwickeln und mit welcher Hingabe Pfleger und Experten agieren.“

## **Wenn der Filmcharakter zu Hause einzieht...**

Teichtmeisters filmischer Gegenpart, Schauspiel-Star **Michael Fitz**, kann für die Darstellung seiner Rolle des Kriminalhauptkommissars Mur hingegen auch ein Stück seiner eigenen Persönlichkeit einbringen. „Der Mur wirkt so authentisch, da seine cholerische Ader echt ist. Ich habe einen unglaublichen Spaß daran, diese Ader zu zeigen, denn das ist eine Seite, die man zu Hause bei der Familie nicht auslebt. Wenn ich vier Wochen lang diese Figur spiele, sagt meine Frau immer, dass jetzt ,der Mur wieder zu Hause eingezogen ist` und nach ein paar Wochen wieder auszieht. Und das ist gut so. Aber die Axt im Wald zu sein, macht Spaß, noch dazu als bezahlter Job...“, lacht Fitz.

Hochkarätig besetzt sind in der von der SATEL Film produzierten ORF/ ZDF-Erfolgsreihe auch die Gast- und Nebenrollen. So stehen u. a. **Simon Hatzl, Nikolaus Barton, Lea Zoë Voss, Muriel Baumeister, Katharina Hauter, Nikolai Baar-Baarenfels, Milena Arne Schedle, Stan Steinbichler, Martin Feifel, Markus Schleinzer, Thomas Pohn** vor der Kamera. Das Drehbuch stammt aus den bewährten Federn von **Klaus Ortner** und **Erhard Riedlsperger**.

„Die Toten von Salzburg“ ist eine Produktion von SATEL Film für ORF und ZDF, gefördert von Fernsehfonds Austria, Land Salzburg und Stadt Salzburg.

## **Über SATEL Film**

Die SATEL Film GmbH (gegr. 1971) ist eine der führenden österreichischen Filmproduktionsgesellschaften mit Sitz in Wien. Neben Kino- und Fernsehspielfilmen produziert das Unternehmen vor allem Fernsehserien und Dokumentarfilme. Zu den bekanntesten Produktionen zählen u. a. „Kottan ermittelt“, „Schlosshotel Orth“, die „Piefke Saga“, „Die Toten von Salzburg“, die Krimiserie „SOKO Donau“ und die Netflix/ ORF-Serie „Freud“. Heinrich Ambrosch ist geschäftsführender Gesellschafter der SATEL Film und im Vorstand des Verbandes der Österreichischen Filmproduzenten AAFP.

[www.satel.at](http://www.satel.at)